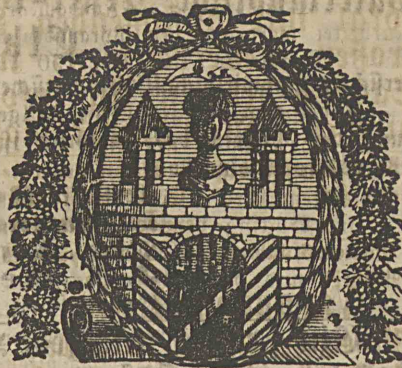




Redaction: Dr. W. Levysohn.

Donnerstag den 14. August 1862.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

* Es sind falsche 1 Thaler-Scheine mit dem Zeichen Litt. C. Nr. 2532899 im Umlauf. Dieselben sind den ächten sehr ähnlich, nur daß das Papier dazu etwas heller und der Druck etwas matter ist.

* Um das Heu, dessen Ernte in diesem Jahre mißlungen ist, gegen Fäulniß und Stüßigwerden zu bewahren, ist in Oesterreich, Württemberg und in der Schweiz die Methode durch Einsalzen üblich. Die darauf verwendeten Kosten gewähren einen doppelten Vortheil, da das Salz bekanntlich ein Nahrungsmittel ist. Das Einsalzen geschieht auf folgende Art: Die Stelle, wo das Heu für die Winteraufbewahrung gelagert werden soll, wird etwa drei Viertel Fuß hoch mit Stroh belegt, dann wird eine Lage Heu $1\frac{1}{2}$ Fuß dick aufgetragen und darin auf einen Centner Heu $1\frac{1}{2}$ Pfund Salz eingestreut, darüber eine Lage Stroh 3 Zoll hoch etwas wagerrecht ausgebreitet und darauf wieder wie vorher Heu mit Salz aufgetragen. Mit diesen abwechselnden Schichten von Stroh und Heu mit Salzeinstreuung wird fortgefahren. Man kann dazu das sogenannte Viehsalz, welches billig ist, verwenden. Auf gleiche Weise durch Salzeinstreuung ist das Futterstroh gegen Stüßigwerden allein zu bewahren. Die im Heu und Stroh befindliche Feuchtigkeit geräth mit dem Salz in einen Proceß der Verschmelzung. Die eingelegten Strohschichten geben Luftzug zur Ausdünstung, und so wird das Heu trocken und bleibt gesund, während seine nährnde Kraft noch verstärkt wird.

* Enthülltes Geheimmittel. Ein überall ausprobsantes Mittel gegen Epilepsie oder Fallsucht, gegen Kopfkrampf, Hysterie, Lach- und Weinkrampf, Weitzanz u. ist der Kräuterthee von Buchholz in Berlin. Für alle diese schreckli-

chen Krankheiten soll der von Buchholz angebotene Thee helfen. Sehen wir etwas weiter nach, aus welchen unschuldigen, unseren Wiesen und Wäldern entnommenen Pflanzen dieser Thee zusammengesetzt ist, so finden wir, daß derselbe aus gleichen Theilen Felskümmel, Zitwerwurzel und weißer Eschenwurzel, welche gegen jene Krankheiten gänzlich unwirksam ist, zusammen gemischt ist. Dieser Thee wird in Blechbüchsen, welche ungefähr 5 Loth enthalten, für Einen Thaler ausgedoten. Der reelle Werth dieses theuren Thees Nr. 1 ist höchstens 2 Sgr. 6 Pfg. Der Thee Nr. 2, der gegen Cholera-Anfälle, Verstopfung und noch eine Menge andere Leiden helfen soll, ist mit unwesentlichen Abänderungen in gleicher Weise zusammen gesetzt. Auch Nr. 3 des Buchholz'schen Kräuterthees, welcher als „das billigste und gesündeste Getränk von lieblichem Wohlgeschmack“ für Gesunde und Kranke empfohlen wird und von welchem die kleine Portion 10 Sgr. kostet, erinnert nur zu sehr an den Begriff „Schwindel“. Berliner Blätter, die dieses Geheimmittel enthüllen, erinnern bei dieser Gelegenheit an die durch lange Erfahrung bestätigte Wahrheit: „Wem seine Grobchen und seine Gesundheit lieb sind, lasse sich nicht durch Ankündigungen von Gesundheitsmitteln in's Garn loßen.“

* Mechaniker Schechner zu München construirt für das dortige Hôtel zu den 4 Jahreszeiten eine Aufziehvorrichtung, vermöge deren sich die Reisenden nicht mehr der Treppen zu bedienen brauchen; man setzt sich in einen bequemen Sessel, giebt durch Mechanismus ein Zeichen und flugs geht es bis zum beliebigen Stockwerk in die Höhe oder, wenn's gefällt, aus der Höhe zur Erde.

Inserate.

Die Eröffnung der niederen Jagd in diesseitigen Königl. Regierungsbezirke findet bereits am 18. d. M. statt. Da der Magistrat sämtliche Jagden ausdrücklich auf die von der Königl. Regierung bestimmten Jagdausübungstermine verpachtet hat, so macht derselbe die resp. Herren Jagdpächter zur Vermeidung aller Weiterungen hierdurch darauf aufmerksam, daß ihre Rechte aus den Verträgen vom 9. August 1859 mit dem 17. des laufenden Monats erlöschen.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der diesjährigen Birn-, Apfels-, Pflaumen- und Nußbaum-Nutzung an der Züllichau-Grünberg-Sorauer Chaussee für die Strecken von Züllichau bis Tschierzig und von Rühnau bis Schweinitz stehen auf

Montag, den 18. August d. J., folgende Termine an:

1. um 1 Uhr Mittags im Künzel'schen Gasthose zu Grünberg,
2. um 3 1/2 Uhr Nachmittags im Chausseehaus bei Rühnau,
3. um 6 Uhr Nachmittags im Kadach'schen Fahrhause an der Oder bei Tschierzig.

Das specielle Verzeichniß der Pachtstrecken und der zu verpachtenden Bäume ist in den Bohlhäusern der genannten Chaussee ausgelegt, woselbst auch das Nähere wegen der am folgenden Tage, als Dienstag, den 19. August d. J., stattfindenden Obsterpachtungstermine für die Strecke von Schweinitz bis Sorau eingesehen werden kann.

Bietungslustige werden zu diesen Pachtungen hierdurch eingeladen.

Subhastationen im Grünberger Kreise:

Gurl'sche, früher Dpiß'sche Kutschernahrung Nr. 44 zu Kl. Heinersdorf, Termin am 11. September cr., Vormittags 11 Uhr.

Am 12. d. M. erschien im Verlage von **W. Levysohn** die 32ste Nummer der **Ziehungsliste** für 1862. Preis vierteljährlich: 15 Sgr.

Bayern.	Seite
Pfälzische Ludwigs- u. Maximilians-Eisenb.-Actien. Restanten	134
Grossherzogthum Hessen.	
Offenbacher Stadtoblig.	134
Norwegen.	
5% Oblig. d. Stadt Christiania v. 1858	133
Oesterreich.	
Fürst Esterhazy 40 Fl.-L. [Schluss.]	132

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

versichert landwirthschaftliche Versicherungen zu den billigsten Prämiensätzen. Außer dem hiesigen General-Agenten der Gesellschaft, welcher zu Ausfertigung der Policen bevollmächtigt ist, ertheilen folgende Agenten bereitwilligst jede nähere Auskunft:

Apotheker **Retzlaff** in Rothenburg.

E. Mattner in Kontopp.

Postexp. **Neumann** in Schweinitz.

J. A. Werthmann in Deutsch-Wartenberg.

Gerichtsscholz **Krause** in Kleinis

Ein großes, für jede Branche passendes Geschäfts-Lokal mit anstoßenden Wohnzimmern, Küche und großen Kellerräumen, in der frequentesten Straße Sagans belegen, ist sofort auf längere Zeit zu vermietthen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

RORSCHACH, am Bodensee (lac de Constance) Schweiz.

KOCH'S HOTEL GARNI & PENSION

wird allen Besuchern der Schweiz bestens empfohlen. **Rorschach**, am Fuße des Appenzeller Gebirges und Knotenpunkt der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt, bietet die schönsten Parthieen zu Wasser und zu Land, hat Molketur- und Seebad-Anstalten und ist seit einer Reihe von Jahren ein sehr besuchter Kurort. Pensionspreise per Woche 6 Thlr. = 10 fl. 30 fr. = 22 Fr. 50 Ctm. Winterpension 4 Thlr. = 7 fl. = 15 Fr. Die Beschreibung von Rorschach und Umgegend, eine angenehme, unterhaltende Lectüre, kann durch alle Buchhandlungen, in Grünberg durch W. Levysohn, für 1 Sgr. = 3 fr. = 10 Ctm. bezogen werden

Bei J. Fricke in Halle erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen, in Grünberg durch W. Levysohn, zu beziehen:

Sichte,

der Mann der Wissenschaft und des Ratheders.

Festrede,

gehalten in der Aula der Universität Halle-Wittenberg am 19. Mai 1862 von

Dr. J. C. Erdmann,

Professor in Halle.

Preis 5 Sgr.

Aus dem Leipz. Tageblatt v. 28. Nov. 1861.

Allen an kranken Haaren Leidenden kann ich mit voller Ueberzeugung die Haartinctur „Vitoline“ von Wiehner's Erben in Leipzig empfehlen; denn nach kurzem Gebrauch derselben ist nicht allein das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, sondern die schon erhaltenen fahlen Stellen am Kopfe sind schon wieder im Wachsen begriffen.

Neudnitz bei Leipzig.

Wilhelmine Hofmann.

Die allen Haarleidenden nicht genug zu empfehlende Haartinctur ist stets in bester Füllung à Flacon 15 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr. vorräthig bei

W. Reichmann,

Parfümeriewaaren- und Toilettenartikelhandlung am Markt bei Wwe. Below.

Inhalt.

	Seite
Graf St. Genois 40 Fl.-L.	134
Preussen.	
4 1/2% Cöln-Mindener Eisenb.-Prior.-Obligat. I. Emission	134
Anklamer Kreisoblig.	134
Lauenburger Kreisoblig.	134
3 1/2% Berliner Stadtoblig.	134
4% Posener Stadtoblig.	133

Sachsen.	Seite
Annaburger Stadtschuldscheine	133
Dresdener Stadtoblig.	133
Leipziger Stadtschuldscheine	133
Schweiz.	
Freiburger 15 Fres.-Loose	132
Türkel.	
7% Egyptische Anl. v. 1862	132

Exhibition Building,
11. JULI 1862.

**Herrn Carl Samuel Haeusler,
Hirschberg.**

Es gereicht mir zu ganz besonderem Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihnen in der heute erfolgten Preisvertheilung

EINE MEDAILLE

zuerkannt worden ist.

Weitere Details vorbehaltend zeichne ich

Hochachtungsvoll,

C. TRÜBNER.

Cat. No. 1085.

Exhibition Building,
11. JULI 1862.

**Herrn Carl Samuel Haeusler,
Hirschberg.**

Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihnen in der heute erfolgten Preisvertheilung

EINE EHRENHAFTE ERWÄHNUNG

zuerkannt worden ist.

Weitere Details vorbehaltend zeichne ich

Hochachtungsvoll,

C. TRÜBNER.

Cat. No. 1347.

Frischen Himbeer-Syrup,
dto. Kirsch-Syrup,
Himbeer-Kirsch-Saft,
Preißelbeer-Saft,
Champagner aus reinem Trauben-
wein, erster Champagner-Fabrikant
in Schlessien,
Grünberger Weine, weiß und roth,
Gute ausländische Weine,
Himbeer- und Kirschwein,
Gesundheits-Aepfelwein zur Kur aus
vorzüglichsten ausgesuchten Aepfeln
bereitet,
Aepfelwein süß und herb,
Farbweine,
Rums in verschiedenen Qualitäten
und Preisen,
Brennspiritus, Politurespiritus,

Brandweine in allen Sorten,
Geschälte gebackene Aepfel ohne
Kernhaus als gesundes Compot,
Rohhaargras oder Riesengebirgs-
Gras, zum Polstern höchst gesund
und wird nicht feucht,

Holz-Cement zu flachen
Dachungen empfiehlt der
Erfinder dem geehrten
Publikum ergebenst

vermittlw. Kaufmann Mathilde
Haeusler, Geschäfts-Inhaberin
der Firma: Carl Samuel Haeus-
ler, Fabrikbesitzer vor dem Burghthore.
Hirschberg i. Schl.

Die weltberühmte, vom Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten approbirte, Gesundheit fördernde

Hülsberg's Tannin-Balsam-Seife,

diätetisches Hausmittel von augenscheinlicher Wirkung, ist für Grünberg und Umgegend nur allein ächt zu haben bei

W. Peschmann,

Parfümeriewaaren-u. Toilettenseifenhandlung am Markt bei Wwe. Below.

Der Obstankauf in nur guter, reifer Waare zu den höchsten Tagespreisen beginnt bei mir von heut ab. **Gumperz.**

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 15. h. früh 9 Uhr.

Zum Vortrag kommen: Kassenrevisionsprotokolle, Niederschlagungsgefühle, Rettungshausangelegenheit, eine Jagdangelegenheit.

Soeben traf bei **W. Levysohn** in Grünberg ein:

Preussischer National-Kalender für das Jahr 1863.

Mit 5 Originalstahlstichen.

Preis 12 1/2 Sgr.

Bei einem fröhlichen Beisammensein junger Leute wurden 20 Sgr., desgl. bei einer Nachhochzeit durch Herrn Rmstr. Helbig 1 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf. für uns gesammelt; ferner empfangen wir vom Hrn. Stadthalter Schulz 15 Sgr. Gehalt, von einer Dame zu Brot 20 Sgr., vom Brauermstr. Hrn. Domke eine Quantität Bier, Ungeannt 2 Pfd. Seife, von Mad. Tiedemann und Hrn. Fuß Obst und von den Bäckermstr. Hrn. Gomolky und Richter je ein Brot à 5 Sgr. Wir danken dafür verbindlichst.

Die Kinderbeschäftigungs-Anstalt.

Ein Knabe aus gebildetem Stande, welcher Lust hat, die Handlung zu lernen, findet in einem umfangreichen Geschäft einer Nachbarstadt eine gute Stelle. Näheres theilt die Expedition dieses Blattes mit.

Frische Citronen

in schöner Qualität empfing und empfiehlt **Robert Manel,** Topfmarkt Nr. 4.

Wichtig für Bruchleidende.

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzte **Krüh-Alt Herr** in Gais, Kanton Appenzell (Schweiz), überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen und bei **W. Levysohn** in Grünberg vorrätig:

Die Trichinenkrankheit.

Zur Beruhigung und zur Belehrung allgemein fasslich dargestellt von

Oscar Renher,

Dr. med. et chir.

Preis: nur 5 Sgr.

Feine Oberhemden, so wie jede Weißnäherei wird sauber gearbeitet; auch können Mädchen Unterricht im Weißnähen erhalten.

Berlinerstraße Nr. 111, 1 Treppe.

Montag den 18. Kalt-Ausfuhr bei Grünwald.

Wein-Verkauf bei: Wittwe Kiemer Helbig, 59r 7 Sgr.

Kirchliche Nachrichten.

Geborene.

Den 27. Juli: Schuhmachermstr. Carl Reinhold Julius Sommer eine T., Clara Maria Ida. — Den 31.: Akerbürger Johann Gottlieb Bohr ein S., Robert Wilhelm August. Fabrikarb. Johann Heinrich Ernst Klovsk ein S., Heinrich

Julius Herrmann. — Den 2. August: Cigarrenfabrikant Adolph Rob. Kühn ein S., Richard Oskar. Buchbindermstr. Wilh. Gustav Adolph Werther eine T., Helene Henriette Christiane. — Den 3.: Walkerges. Johann Carl Eduard Hoffmann ein S., Johann Carl Gustav. — Den 4.: Schuhmachermstr. Carl August Herrmann eine T., Maria Auguste Anna.

Getraute.

Den 6. August: Tuchfabrikant Eduard Julius Kube mit Igfr. Wilhelmine Henriette Winderlich. — Den 7.: Kutscher Johann Gottlob Erdmann Barrein aus Kühnau mit Wittfrau Joh. Helene Barrein geb. Gärtnerin daber. — Den 12.: Tuchscherrges. Carl August Franke mit Igfr. Johanne Henriette Trmler. Einw. Johann Aug. Kliche aus Sawade mit Johanna Auguste Schmiegel daber. Tuchmacherges. Gottlieb Erdmann Franke mit Anna Maria Hänsel. — Den 13.: Webergehilfe Johann August Gottlieb Lamprecht mit Anna Dorothea Helbig.

Gestorbene.

Den 3. August: Des Maurerges. Carl Eduard Ehrlich S., Louis Heinrich Rob., 1 J. 3 M. (Abzehrung). — Den 11.: Tuchfabrikant Gustav Heinrich Leopold Uhlmann, 41 J. 2 M. 13 T. (Gastrisch-nervöses Fieber). Des Tuchscherrges. Joh. Ferd. Lucas S., Julius Robert, 1 J. 9 M. 23 T. (Reuchhusten.)

Gottesdienst in der evangel. Kirche.

(Am 9. Sonntage nach Trinitatis). Vormittagspr.: Herr Prediger Gleditsch. Nachmittagspr.: Herr Pastor Müller.

Frei-religiöse Gemeinde.

Sonntag den 17. August früh 9 Uhr Erbauung. Von 1/11 Uhr an Religionsunterricht. Herr Prediger Elsner.

Der Vorstand.

Marktpreise.

Nach Preuss. Maas und Gewicht. pro Scheffel.	Grünberg, den 11. August.						Görlitz, den 7. August.						Gerau, den 8. August.					
	Höchst. Pr.			Niedr. Pr.			Höchst. Pr.			Niedr. Pr.			Höchst. Pr.			Niedr. Pr.		
	thl.	fg.	pf.	thl.	fg.	pf.	thl.	fg.	pf.	thl.	fg.	pf.	thl.	fg.	pf.	thl.	fg.	pf.
Weizen	2	22	6	2	17	6	3	10		3	5		2	27	6			
Roggen	1	22	6	1	20		2	5		1	28	9	1	26	3	1	25	
Gerste, große							1	15		1	10							
Gerste, kleine																		
Haser	1	2	6	1			1				25		1	2	6			
Erbsen							2	10		2	5							
Hirse	3	6		2	28													
Kartoffeln		14			12		16						18					
Heu, d. Etr.							20				15							
Stroh, Sch.	4	15		4			5			5								